

## Gebet der Irokesen

Wir danken unserer Mutter, die uns ernährt.  
Wir danken den Flüssen und Bächen,  
die uns Wasser geben.

Wir danken den Kräutern,  
die uns heilende Kräfte schenken.  
Wir danken dem Mais und seinen Geschwistern,  
der Bohne und dem Kürbis,  
die uns am Leben erhalten.  
Wir danken den Büschen und Bäumen,  
die uns ihre Früchte spenden.

Wir danken dem Wind,  
der Luft bewegt und Krankheiten vertreibt.  
Wir danken dem Mond und seinen Sternen,  
die uns mit ihrem Licht leuchten,  
wenn die Sonne untergegangen ist.  
Wir danken unserem Grossvater Hè-no,  
der uns, seine Enkelkinder, schützt,  
und uns Regen schenkt.

Wir danken der Sonne, die  
freundlich auf die Erde gerabschaut.  
Vor allem aber danken wir dem grossen Geist,  
der alle Güte in sich vereint und alles  
zum Wohle seiner Kinder lenkt.

*Abschrift aus «Weisst du, wie die Bäume reden» -  
Weisheit der Indianer (Herder Verlag)  
Auswahl Barbara Sidler*